BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VII ZR 178/01

vom

27. Januar 2005

in dem Rechtsstreit

F[redacted] K[redacted] GmbH Baugesellschaft & Co. KG, vertreten durch
F[redacted] K[redacted] GmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer
Hans-Jörg O[redacted] und Ralf K[redacted], Am K[redacted] F[redacted]

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte [redacted] und [redacted] -

gegen

1. Ulrike H[redacted]

2. Ludger H[redacted],

beide wohnhaft Sch[redacted]weg [redacted], M[redacted]

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [redacted] -

OLG Karlsruhe in Freiburg - Az. 4 U 83/00 vom 19.04.2001;
LG Freiburg - Az. 14 O 416/99 vom 30.06.2000;

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 27. Januar 2005 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Dressler und die Richter Hausmann, Dr. Wiebel, Dr. Kuffer und die Richterin Safari Chabestari

beschlossen:

Die Klägerin wird, nachdem sie die Revision gegen das am 19. April 2001 verkündete Urteil des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Karlsruhe in Freiburg zurückgenommen hat, dieses Rechtsmittels für verlustig erklärt.

Die Kosten der Revision werden ihr auferlegt (§ 26 Nr. 7 EGZPO, §§ 565, 516 Abs. 3, § 101 Abs. 1 ZPO).

Dressler Hausmann Wiebel

Kuffer Safari Chabestari